

Liebe Besucher:innen,

# Angebote und Veranstaltungen 2. Halbjahr 2022

wir freuen uns, dass Sie unser Programm für das zweite Halbjahr 2022 in den Händen halten. In den vergangenen Wochen ist das D5 nach ruhigen Wintermonaten wieder richtig aufgeblüht. Wir haben Veranstaltungserreihen durchgeführt, am Haus gearbeitet und gemeinsam viele feste gefeiert. In den kommenden Monaten wollen wir daran anschließenden und haben einiges vorbereitet. Der Kulturflyer ist so voll wie noch nie: Mehrere Reihen mit insgesamt 25 Veranstaltungen! Thematisch spannen wir einen Bogen von Vertragsarbeit in der DDR über Nachhaltigkeit bis hin zu der Frage, was eigentlich Heimat ist. Dabei wechseln auch die Formate: Reparaturworkshops, Fotovorträge, Konzerte, eine Theateraufführung oder eine Open-Air Film- und Lesetour an verschiedenen Orten in Wurzen. Sie sehen: Das NDK wächst. Immer mehr Menschen kommen hierhaupt- oder ehrenamtlich zusammen, um Perspektiven und Ideen auszutauschen. Wenn Sie auch schon länger eine Veranstaltung im Kopf haben oder eine Fähigkeit besitzen, die Sie gerne mit anderen Menschen teilen würden, sprechen Sie uns gerne an. Unser Verein lebt von der Vielfalt der Menschen, die mitmachen. In jedem Fall wünschen wir Ihnen viel Freude beim Stöbern in den Veranstaltungsbeschreibungen und freuen uns auf Ihren Besuch!

## Eintritt

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen liegt nach Selbstschätzung zwischen 4 und 10 Euro.

## Ort und Infos

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Kultur- und BürgerInnenzentrum D5 statt – am Domplatz 5 in Wurzen. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: [www.ndk-wurzen.de/veranstaltungen/](http://www.ndk-wurzen.de/veranstaltungen/) aktuelle/

## Barrierefreiheit

Unser Haus ist leider noch nicht barrierefrei. Wir helfen sehr gern, z. B. beim Zugang zu unseren Räumen oder bei Gebärd- oder Sprachdolmetschern. Bitte informieren Sie uns rechtzeitig.

## Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Aufgrund der derzeitigen Situation und den damit verbundenen Beschränkungen können wir nicht garantieren, dass die Veranstaltungen wie geplant stattfinden werden. Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung auf unserer Internetseite über die aktuelle Situation und Auflagen. Wir freuen uns auf Sie!

## Hausrecht und Antidiskriminierungsregel:

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen oder extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, homophobe oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Unser Haus soll Menschen, die Diskriminierung und Ausgrenzung erfahren, einen angstfreien Schuttraum bieten. Mit der Ausschlussregel kann der Veranstalter die ausgeschlossenen Personen hindern, an der Veranstaltung teilzunehmen. Betreten diese die Veranstaltung/Versammlung trotzdem, liegt widerrechtliches Eindringen i.S.v. §123 StGB vor, wogegen dem Veranstalter Notwehrrecht zusteht. Das Grundrecht der Versammlungsfreiheit aus Art. 8 GG wird durch das Friedlichkeits- und Waffenlosigkeitsgesetz aus Art. 8/1 GG begrenzt. Der Begriff Friedlichkeit umfasst dabei das Verbot von Handlungsweisen mit ent-sprechender Gefährlichkeit, wie Gewaltanwendung gegen Personen und Sachen. Dies schließt aktive körperliche Gewalt von einiger Aggressivität bzw. dahingehendes Bestreben ein. (vgl. Art. 8/1 GG und Schönstedt, S. 231)

## Regelmäßige Angebote

### 1. Montag im Monat 18:00 Uhr

#### FEMINISTISCHER STAMMTISCH

Der Stammtisch ist offen für alle interessierten Menschen (w/m/d), die sich gern offen austauschen, Ideen spinnen oder sich auch einfach mal wieder gut unterhalten wollen.

### Mittwochs 18:30 Uhr

#### PUNKROCKTRESSEN

Der wöchentliche Stammtisch für Freund:innen des Punk. Mit Kneipe, Kicker und guten Unterhaltungen.

### 1. Donnerstag im Monat

#### 15:00–17:00 Uhr

#### INTERKULTURELLER FRAUENTREFF

Gemeinsam zeichnen, töpfern, Aquarelle malen, basteln und vieles mehr.

### Dienstags 18:30–20:30 Uhr

#### SPORTGRUPPE

Trainiert werden Kondition, Kraft und verschiedene Kampfsportstile. Für's Aus- und Empowern!

### 1. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr

#### INTERKULTURELLER MÄNNERTREFF

Monatlich gibt es ein selbst gestaltetes Programm mit Gesprächen, Aktionen, Begegnungen und Ausflügen.

## Kontakt

Netzwerk für Demokratische Kultur e. V.  
Domplatz 5  
04808 Wurzen  
T: 03425 85 27 10  
F: 03425 85 27 09  
team@ndk-wurzen.de  
www.ndk-wurzen.de

Öffnungszeiten:  
Montag–Freitag 10:00–16:00 Uhr

## Spenden

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?  
Dann freuen wir uns über eine Spende!

Spendenkonto des NDK:  
Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE03 4306 0967 40107232 02  
BIC: GENODEM1GLS



Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



Das Haus, in dem Demokratie gearbeitet wird.



D5

# Veranstaltungen

Samstag, 16.07. / 18:00 Uhr  
Domgasse 2 (Innenhof des Museums)  
**BUCHVORSTELLUNG UND KONZERT** (Silke Kasten und das Jazz-Trio Bar Birds)

Was brachte die Wende den Menschen in Wurzeln und Umgebung? Was hatten sie sich erhofft, was haben sie verloren, was gewonnen? Darum geht es in dem kürzlich erschienenen und vom NDK herausgegebenen Buch „Zeitenwende im Wurzener Land“. Die Autorin Silke Kasten wählt einen biographischen Ansatz, um die unterschiedlichen und vielschichtigen Erfahrungen zu beleuchten. Nach der Lesung möchten wir bei einem Getränk und Jazzmusik des Trios Bar Birds mit Zeitzeug:innen ins Gespräch kommen. (In Kooperation mit dem Museum Wurzeln)

Freitag, 21.07. / 20:30 Uhr  
**NDK-SOMMERKINO**

Unser Sommerkino steht ganz im Zeichen von Bollywood. Wir zeigen den Film „Mein Name ist Khan“. Rizvan Khan, ein indisch-amerikanischer Mann aus einer muslimischen Familie, ist Asperger-Autist. Er kann nicht lügen, nimmt alles wörtlich, versteht keine Ironie ... Auf einer Reise wird er aufgrund rassistischer Zuschreibungen und seines atypischen Verhaltens verdächtigt, ein Terrorist zu sein. Seine Antwort auf die Frage, wohin er wolle: zum amerikanischen Präsidenten. Genießen Sie zum Film indische Musik, Knabbereien und Chai.

Sonntag, 21.08. / 14:00 Uhr  
Ringelplatzbrunnen Marktplatz Wurzeln  
**INTERKULTURELLER FAMILIENWANDERTAG MIT PICKNICK**

Wir laden zu einer Wanderung ein. Es geht vom Wurzener Marktplatz aus zum Bismarckturm auf dem Wachtelberg. Dort findet das gemeinsame Picknick statt. Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit zum Essen und zum Trinken mit. Wir werden ca. drei bis vier Stunden gemeinsam verbringen.

## 23.—31.08. Reihe: Deutsch-Vietnamesische Perspektiven



Ausgehend von den Angriffen auf die Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber:innen und ein Wohnheim für vietnamesische Vertragsarbeiter:innen 1992 in Rostock-Lichtenhagen wollen wir unseren Blick weiten und von der Vergangenheit auf die Gegenwart richten.

Dienstag, 23.08. / 18:00 Uhr  
**LESUNG:**

**ERINNERN STÖREN** (Lydia Lierke)  
Das Buch „Erinnern stören“ sammelt verschiedene Perspektiven auf Erinnerung um 1990. Wir werden Beispiele aus dem Buch hören und anschließend mit der Mitherausgeberin Lydia Lierke ins Gespräch kommen. Dabei wird es insbesondere um die Lücken in der deutschen Erinnerungskultur gehen.

Donnerstag, 25.08. / 19:00 Uhr  
**KURZFILME VERTRAGSARBEIT – VON VIETNAM IN DIE DDR**

Die beiden Kurzfilme „Sorge 87“ (Thanh Nguyen Phuong, 2017) und „Obst & Gemüse“ (Duc Ngo Ngoc, 2017) beleuchten auf unterschiedliche

Weise Erfahrungen vietnamesischer Vertragsarbeiter:innen in der DDR. Sie werfen aber auch einen Blick in die Geschichte und Gegenwart deutsch-vietnamesischer Realitäten. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit der Regisseurin Thanh Nguyen Phuong.

Mittwoch, 31.08. / 18:00 Uhr  
**FOTOVORTRAG: VIETNAM**

Der Fotograf Heinz Kitsche nimmt uns mit in die vielfältige Welt Vietnams. Bei Getränken und vietnamesischem Fingerfood sprechen wir nicht nur über die Natur und Kultur dieses Landes, sondern auch über das teils schwierige Umfeld der Hilfsprojekte für Minderheiten und Menschen mit Behinderungen.

Freitag, 02.09. / 19:00 Uhr  
**FILM ZUM FEMINISTISCHEN AKTIONSTAG**

Im Film „The other side of the river“ entkommt die 19-jährige Hala einer arrangierten Ehe, indem sie den Euphrat überquert. Bei einer kurdischen Frauenverteidigungseinheit findet sie ein neues Zuhause. Anschließend gibt es ein Gespräch zu migrantischen Perspektiven auf feministische Themen.

Samstag, 03.09. / 11:00—18:00 Uhr  
**VORTRAG & WORKSHOPS: FAHRRADREPARATUR**

An diesem Tag wollen wir gemeinsam unsere Fähigkeiten rund ums Reparieren von Fahrrädern verbessern. Bringt eure Räder mit, es gibt immer was zu tun.

## 06.—10.09. Film- und Lesetour: Heimat ist da, wo... ?

Dienstag, 06.09. / 19:00 Uhr  
**LESUNG: ALS ICH MIT HITLER SCHNAPSKIRSCHEN**

**ASS** (mit Manja Präkels)  
Mittwoch, 07.09. / 19:00 Uhr  
**LESUNG: MEHR ALS EINE HEIMAT** (mit Ali Can)

Donnerstag, 08.09. / 21:00 Uhr  
**FILM: ALMANYA** (2011)  
Freitag, 09.09. / 20:00 Uhr  
**FILM UND GESPRÄCH: HEIMATKUNDE** (2008)  
Samstag, 10.09. / 20:00 Uhr  
**FILM UND GESPRÄCH: WEM GEHÖRT MEIN DORF?** (2021)

Weitere Informationen dazu folgen in einem gesonderten Flyer und auf unserer Homepage.

Freitag, 16.09. / 17:00 Uhr  
**KUNSTNACHT**

Kunst verbindet! Unter diesem Motto schaffen wir ein breites Angebot: Skulpturen bauen, Siebdruck, Graffiti oder „klassisches“ Zeichnen. Über das Entstandene wollen wir bis in den späten Abend zusammen ins Gespräch kommen.

Donnerstag, 22.09. / 18:00 Uhr  
**VORTRAG: OST-MIGRANTISCHE ANALOGIEN**

Viele Menschen in Deutschland teilen Erfahrungen von Abstiegsangst, sozialer Ungleichheit und politischer Entfremdung. Vor allem zwei Gruppen sind zusätzlich von sozialer, kultureller und identikativer Abwertung betroffen: Migrant:innen (besonders Muslim:innen) und Ostdeutsche. 2019 untersuchte das DeZIM-Institut die Verbindungsstücke zwischen „den beiden auf der Brücke“. Eine Chance für Annäherung? Oder Nährboden für Täter-Opfer Umkehr? Die Studie wird vorgestellt von Dr. Kathleen Heft des DeZIM-Institutes. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

## 10.10.—09.11. Wochen gegen Antisemitismus



Montag, 10.10. / 19:00 Uhr  
**FILMABEND: MASSELOV COCKTAIL** (Arkadij Khaet, 2021)

Dimi, Sohn russischer Einwanderer und Schüler an einem Gymnasium, ist Jude. Er hat eine Freundin, keine Jüdin. Seine Mutter schaut am liebsten einen der 23 russischen Sender. Als ihm sein Mitschüler Tobi erklärt, dass man Juden wie ihn früher vergast hätte, schlägt Dima ihn ins Gesicht. Als Tobi ihn abermals provoziert, schlägt Dima nicht nur zu ....

**DIE JUDENSCHUBLADE. JUNGE JUDEN IN DEUTSCHLAND**

(Anne Frank Zentrum, 2006)

In dieser Dokumentation werden junge Jüdinnen und Juden aus Berlin, Köln, München, Freiburg und Frankfurt am Main mit ihren Alltagsperspektiven porträtiert. Wie wichtig ist die jüdische Identität? Welche Bedeutung hat das Gemeindeleben und die Beziehung zu nicht-jüdischen Jugendlichen? Welche Erfahrungen mit Diskriminierung und antisemitischen Vorurteilen gibt es? Spielen Israel und der Nahostkonflikt in ihrem Leben eine Rolle?

Samstag, 05.11. / 19:00 Uhr  
**KLEZMERKONZERT: AZIND**

Azind ist das jiddische Wort für „jetzt“ und damit das Motto des Duos Nicolaas Cottenie und Alina Bauer. Gefühlvoll und mit vielfältigen Zupf-, Streich- und Tasteninstrumenten bringen die beiden Interpretationen traditioneller osteuropäischer Musikkulturen in unser Jetzt.

Dienstag, 08.11. / 19:00 Uhr  
**THEATER: AM ENDE EIN LIED**

Zwei Frauen sitzen beieinander. Das Besondere an der Situation: die eine ist eine Betreuerin, die andere eine sehr alte Dame. Letztere aufgegriffen von der Polizei, schweigend. Keiner weiß, wie sie heißt und woher sie kommt. Aus der Suche nach der Geschichte der alten Dame entwickelt sich ein Spiel mit Bildern und Erinnerungen. Ein Theaterstück des TPZ Sachsen.

Mittwoch, 09.11. / 18:00 Uhr  
Marktplatz Wurzeln  
**STOLPERSTEINE PUTZEN**

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wurzeln, die Stadtverwaltung und die Aktionsgruppe „Stolpersteine“ laden am Abend in die Innenstadt, um der jüdischen Bürger:innen Wurzeln zu gedenken, die durch den Nazi-Terror vertrieben oder ermordet wurden. In Wurzeln wurden in den letzten Jahren 19 Stolpersteine für vier jüdische Familien verlegt. An diesen möchten wir inne halten.

Mittwoch, 12.10. / 15:00 Uhr  
**INTERKULTURELLES HERBSTFEST**  
Bunt werden nicht nur die Wälder, sondern auch der Wurzener Domplatz: Das NDK lädt zu einem besonderen Herbstfest ein. Wir wollen Drachen basteln und anschließend an den Muldewiesen fliegen lassen! Dazu gibt es ein ebenfalls buntes Picknick mit selbstgemachten Speisen aus verschiedenen Ländern.

Donnerstag, 13.10. / 19:00 Uhr  
**FILMFESTIVAL FÜR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT**  
Sechs Filme aus dem Programm des FILMFEST DRESDEN zeigen eine Vielfalt der Geschlechter und Lebensweisen. Wir zeigen u.a. den diesjährigen Gewinnerfilm des LUCA Filmpreises für Geschlechtergerechtigkeit. Das Programm hinterfragt stereotype Vorstellungen von Frauen\* und Männern\*, gibt Einblicke in die Situation queerer people of color und fordert traditionelle Rollenerwartungen heraus. Die Filme werden einzeln vorgestellt. Im Anschluss freuen wir uns auf rege Diskussionen. Das ausführliche Programm gibt es auf [www.ndk-wurzeln.de](http://www.ndk-wurzeln.de).

Dienstag, 25.10. / 18:00 Uhr  
**VORTRAG UND FILM: PARTISAN:INNEN**

Die Partisan:innen leisteten aktiven Widerstand gegen den Faschismus in Norditalien. Ein Kurzvortrag gibt einen historischen Überblick und beleuchtet blinde Flecken in den Erzählungen über die Partisan:innen. Im Anschluss wird der Film „Geschenkt wurde uns nichts“ (Eric Esser, 2014) gezeigt. Der Film porträtiert die ehemalige Partisanin und spätere Gewerkschafterin Annita Malavasi.

## 04.11.—24.11. Wochen der Nachhaltigkeit

Freitag, 04.11. / 16:00 Uhr  
Kanthaus, Kantstraße 20-22 – Wurzeln

**VORTRAG & WORKSHOP: REPARIEREN UND RESSOURCEN SCHONEN**

Was muss geschehen, damit wir endlich weniger Schrott produzieren? Wie können wir bürgerschaftlich aktiv werden und welchen Beitrag leistet eine urbane Reparaturkultur? Diese Themen und Fragen finden überraschende Antworten im Vortrag von Stefan Schridde, (MURKS? NEIN DANKE!) und bereiten auf den nachmittäglichen Workshop vor, um Ideen zu entwickeln zum Aufbau eines Netzwerkes für urbane Reparaturkultur in Wurzeln.

Freitag, 11.11. / 19:00 Uhr  
**FILM UND GESPRÄCH: DER MARKTGERECHTE MENSCH**

Die Filmemacher:innen gehen an die Arbeitsplätze der neuen Kapitalismus-Modelle und sie beobachten, wie sich die Verschärfung des Wettbewerbs immer stärker auf die:den Einzelne:n verlagert. Doch dieser Wahnsinn ist nicht alternativlos. Der Film stellt u.a. auch Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften. Im Anschluss freuen wir uns auf das Gespräch mit den Regisseur:innen Leslie Franke und Hurdolor Lorenz.

Mittwoch, 23.11. / 18:00 Uhr  
**KÜCHE FÜR ALLE & GESPRÄCH ZUR SOLIDARISCHEN LANDWIRTSCHAFT**

Bei leckerem Eintopf mit Zutaten aus Solidarischer Landwirtschaft möchten wir zu aktuellen Umbrüchen in der Landwirtschaft (politik) und bereits gelebten alternativen Landwirtschaftsformen – den Solidarischen Landwirtschaften (SoLaWi) ins Gespräch kommen. Eingeladen sind Vertreter:innen der Regionalgruppe Thüringen-Sachsen sowie verschiedener SoLaWis aus der Region Wurzeln.

